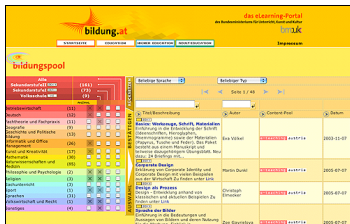


eContent-Erstellung auf neuen Wegen

<http://bildungspool.bildung.at> | <http://www.kulturpool.at>

Information zum Bildung-Online Workshop am Freitag, 5. Juni 2009 von 16.00 – 18.30 Uhr



eContent – neue Quellen tun sich auf

Zahlreiche Initiativen, Bildungsserver und Portale bieten inzwischen eContent in unterschiedlichsten Ausprägungen an – von einfachsten, kleinsten Lerneinheiten („Assets“) über Kombinationen in strukturierten Lernobjekten bis zu umfangreichen Kursen und webfähigen multimedialen Sequenzen.

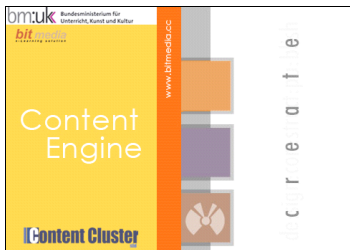


Der Einsatz von Lernplattformen erfordert eContent, der flexibel und einfach veränderbar, SCORM-fähig und individuell adaptierbar ist und so der jeweiligen Unterrichtssituation angepasst werden kann, während andere Unterrichtsstile durchaus auch umfangreiche vorgefertigte Einheiten bevorzugen können.



Bildungspool

Der Bildungspool ist über die Webadresse <http://www.bildung.at> oder direkt über <http://bildungspool.bildung.at> erreichbar und stellt ein Verzeichnis von digitalen Lehrmaterialien (eContents) dar, die dem Bildungswesen in Österreich und darüber hinaus zur Verfügung stehen. Das Verzeichnis enthält selbst keine physischen Inhalte und Daten, sondern nur die Metadaten (Beschreibungen) sowie die Verlinkungen zu den jeweiligen Lehrmaterialien, die von unterschiedlichen AutorInnen, Institutionen und Initiativen geschaffen und zur Verfügung gestellt wurden. Im Bildungspool finden sich kleinste Einheiten (Assets) ebenso wie fachspezifische Lernobjekte und fächerübergreifend einsetzbare Sequenzen.



Qualitätskriterien

Die Qualitätskriterien für den eContent lassen sich vereinfacht in 10 Begriffen darstellen: „richtig“, „strukturiert“, „emotional“, „adaptiv“, „interaktiv“, „reflexiv“, „kommunikativ“, „explorativ“, „standardisiert“, „rechtskonform“ sollen die Materialien sein, um in den Bildungspool aufgenommen zu werden (Details zu den Qualitätskriterien z.B. unter <http://www.e-teaching-austria.at>).



Metadaten

Zu den Inhalten der Metadaten zählen u.a. allgemeine Angaben wie Titel, Kurztitel, Kurzbeschreibung, die Zuordnung zum Gegenstand und die Einordnung in den Lehrplan, Angaben zur Technik und Didaktik und rechtliche Vereinbarungen sowie Bereitstellungsbedingungen. Eine umfassende Suchfunktion aufgrund vorgegebener oder frei wählbarer Kriterien ist selbstverständlich.



Internationale Vernetzung

Der Bildungspool dient nicht nur als Verzeichnis für österreichische Unterrichtende, sondern ist in ein EU-weites internationales Verzeichnis eingebunden, über welches vielfältige Materialien zu unterschiedlichen Gegenständen und in allen europäischen Sprachen angeboten werden (ein Beispiel dazu unter <http://www.melt-project.eu/>).



eContent - qualitativ , einfach und vielseitig

Kulturpool

Der Kulturpool bietet einen zentralen Zugang zu digitalisierten österreichischen Kulturerbe-Ressourcen. Mithilfe des Kulturpools können Museen, Bibliotheken und Archive übergreifend durchsucht und im Detail erforscht werden. Recherche in verschiedenen Sammlungen und Beschlagwortung (frei zuordenbare User Tags und geprüfte Experten Tags) bereichern das Angebot im Sinne von Web 2.0. Der Kulturpool wird funktional und inhaltlich ständig erweitert - so entstehen zielgruppenspezifische Funktionalitäten und sukzessive werden weitere Quellen an den Kulturpool angeschlossen. *Derzeit in beta-Version.*

Content-Engine

Die Content-Engine vereint die Vorteile des Web 2.0 (browserseitig bedienbar, Plattform-unabhängig) mit langjährigen Erfahrungen aus der Contententwicklung.

Das praktische Autorentool enthält z.B. bewährte Komponenten wie einen integrierten Content-Creator, der bei Bedarf zur schnellen und unkomplizierten Erstellung eigener Lehrinhalte eingesetzt werden kann, importiert aber auch fast alle derzeit gängigen Formate von .doc über html bis .swf und hilft, diese in eine didaktisch sinnvolle und für den Unterrichtenden logische Struktur zu bringen. Dank der Funktion des SCORM-Exports können auf diese Weise entstandene Lehrinhalte leicht in die meisten derzeit verwendeten Lernplattformen übernommen und dort sinnvoll weiter eingesetzt werden. Die integrierte Metadatenerfassung ist eine weitere praktische Funktion im Sinne nachhaltiger Contenterstellung. Seit der erstmaligen Vorstellung bei der Bildung Online 2008 erfreut sich die Content-Engine steigender Beliebtheit.

Eduweaver

Der Eduweaver ist ein Management-Tool zur Organisation Ihrer Lernobjekte und Lehrveranstaltungen. Sie können damit eigene Lernobjekte publizieren und anderen Lehrenden zur Verfügung stellen und greifen gleichzeitig auf einen ständig wachsenden Pool von Lehrmaterial zu.

Sie können Ihre Kurse mit einer hierarchisch gestaltete Modellierungsoberfläche designen. Einfaches Dateidownload genügt für den Zugriff auf bestehende Kurse. HTML-Export ermöglicht die Erstellung einer Website, die die Struktur Ihres Kurses zeigt und den BenutzerInnen alle eingebundenen Lernobjekte zur Verfügung stellt. SCORM-Export ist selbstverständlich, ebenso absolute Plattform-Unabhängigkeit.

Das Workshop-Programm

16.00 h -18.30 h Parkhotel

16.00 h Begrüßung und Einleitung (Robert Kristöfl, bm:ukk)
16.10 h „Bildungspool im Ausbau“ (Bernd Simon, knowledge market)
16.40 h „Kulturpool – Betaversion“ (Marko Göls, uma)

17.10 h – 17.30 h *Pause, Networking und Diskussion*

17.30 h “Contentengine – Stand 2009”
(Michael Holasek, bitmedia / Ruth Sattler, e-teaching-austria)
18.00 h “Eduweaver” (Florian Waldner, BOC Uni Wien)

ca. 18.30 h *Ende des Workshops*

Content-Engine und Kulturpool sind Kooperationen im Auftrag des bm:ukk. Finanzierung durch Bildungspool, bildung.at und FutureLearning.

<http://bildungspool.bildung.at>
<http://www.kulturpool.at>
<http://contentengine.bitmedia.cc>
<http://www.eduweaver.net>

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und
Kultur, Minoritenplatz 1, 1010 Wien

Team Bildungspool:

Leitung: MinR Dr. Robert Kristöfl
Projektorganisation:
Ing. Michael Oswald
Monika Strack
Qualitätssicherung: Ruth Sattler

Projektpartner:

bitmedia
<http://www.bitmedia.cc>

e-teaching-austria
<http://www.e-teaching-austria.at>

knowledge market
<http://www.km.co.at>

UMA information technology
<http://www.uma.at>

Universität Wien (BOC)
<http://www.eduweaver.net>

Content-Engine

<http://contentengine.bitmedia.cc>

Zugangsdaten für die Pilotversion
anzufordern über
content@it4education.at

(bitte unbedingt vollen Namen und
Schulkennzahl angeben).

Text: Ruth Sattler
| 5/2009 |